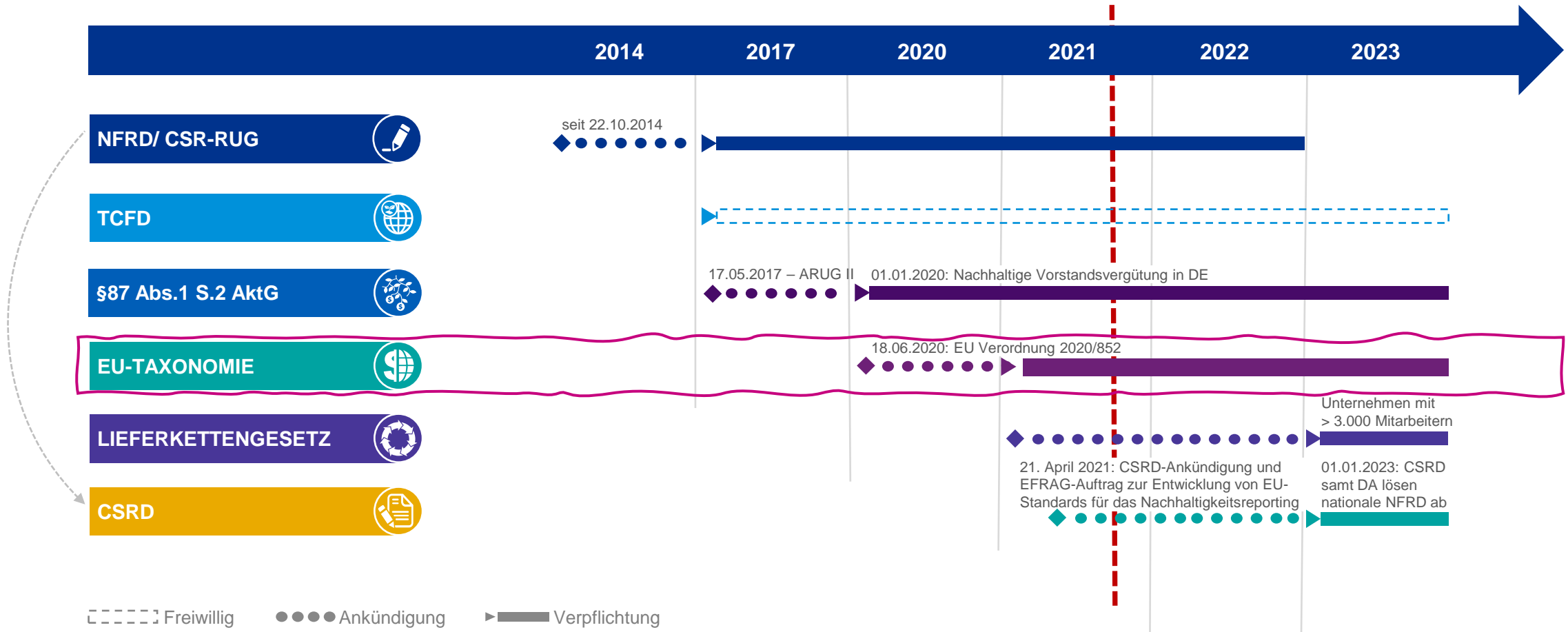


# Nachhaltigkeit und EU-Taxonomie: Kohlenstoffkreislauf als Managementaufgabe – neue Dimensionen der nachhaltigen (Wirtschafts-) Betrachtung

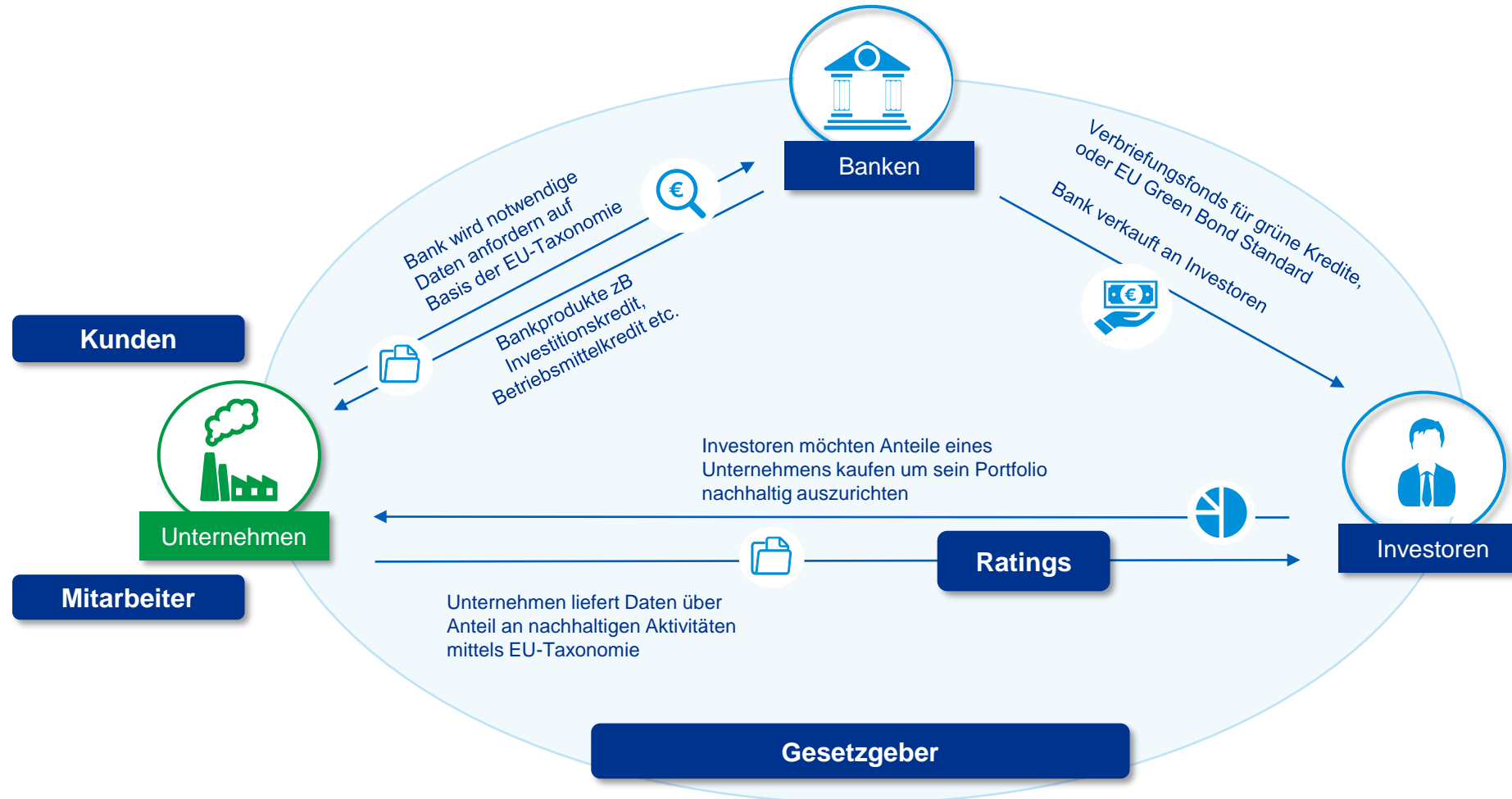
—  
10. März 2022



# Zukünftige und derzeitige regulatorische Anforderungen



# Adressaten der Nachhaltigkeitsberichterstattung







# EU-Taxonomie



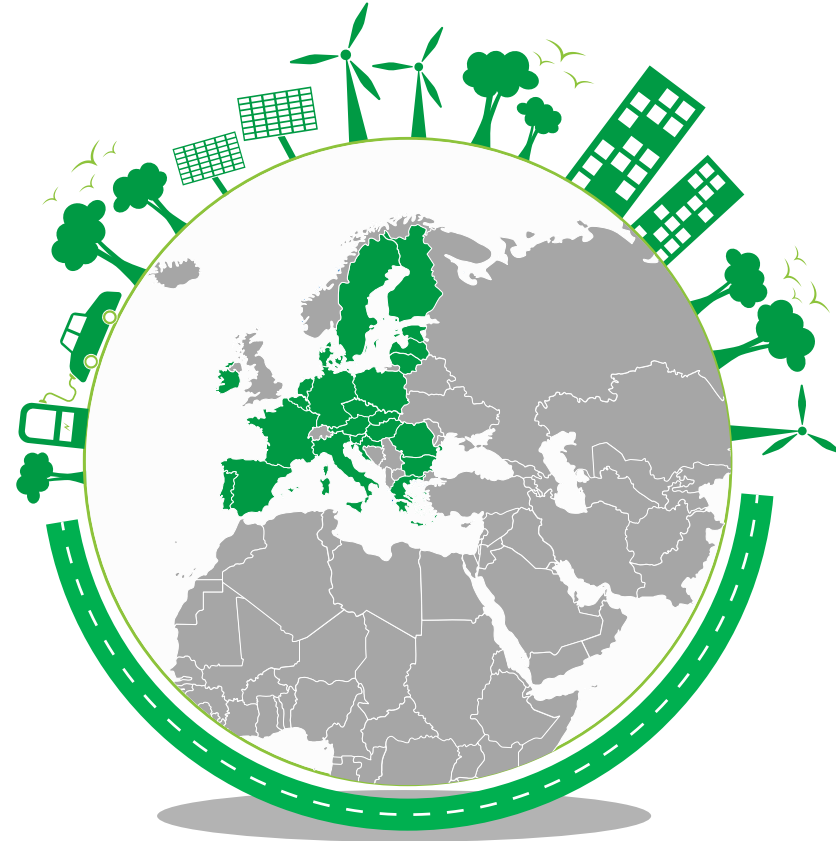
# Warum die EU-Taxonomie und was ist sie?



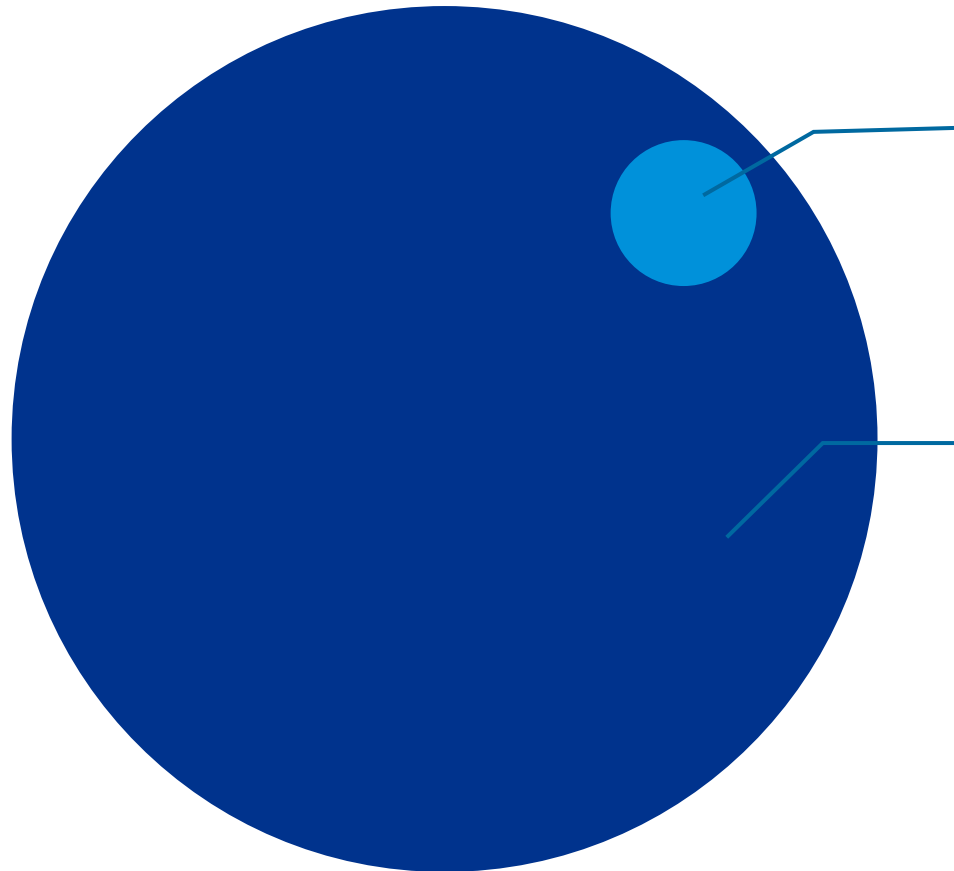
Um die **EU-Klima- und Energieziele für 2030** zu erreichen und die Ziele des **Europäischen Green Deals** zu verwirklichen, ist es unerlässlich, **Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten zu lenken**.

Um dies zu erreichen, sind eine gemeinsame Sprache und eine klare Definition des Begriffs "nachhaltig" erforderlich.

Aus diesem Grund wurde im Aktionsplan zur Finanzierung von nachhaltigem **Wachstum die Schaffung eines gemeinsamen Klassifizierungssystems für nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten - "EU-Taxonomie"** - gefordert.



# Wer ist von der EU-Taxonomie betroffen bzw. ab wann?

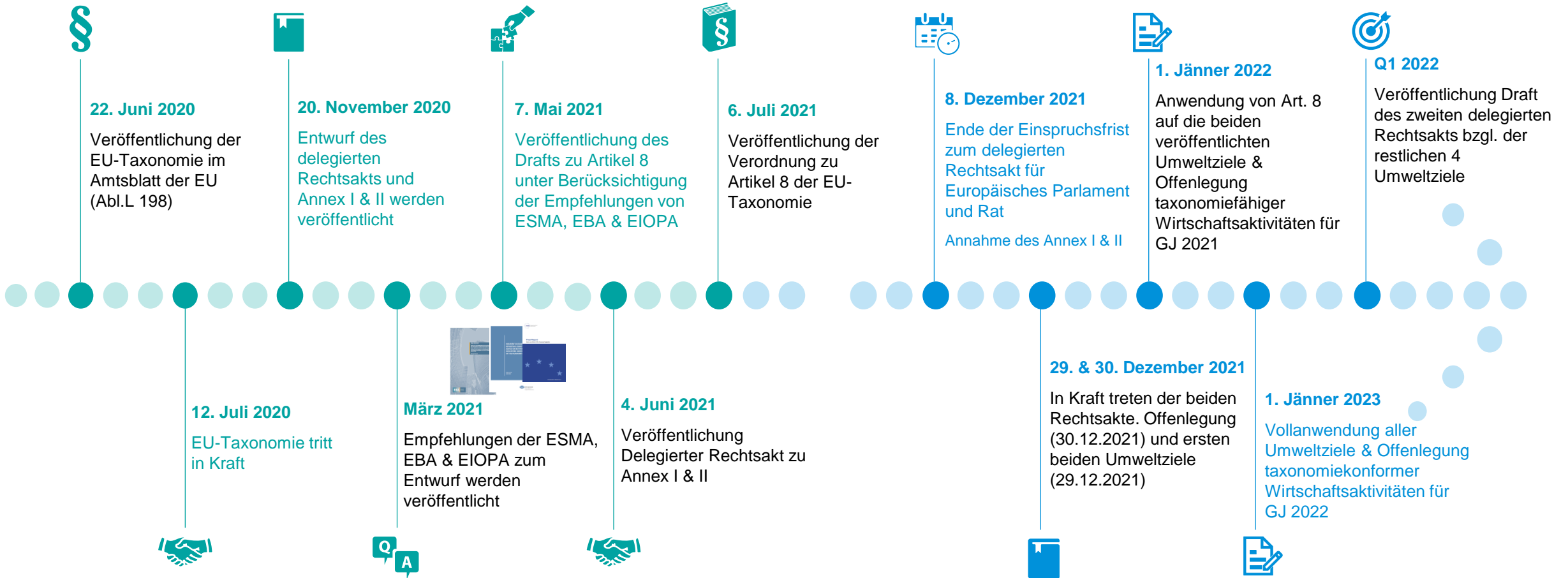


Derzeit sind rund 130 Unternehmen durch das Nachhaltigkeits- und Diversitätsverbesserungsgesetz (NaDiVeG) verpflichtet, Angaben zur EU-Taxonomie zu berichten.

Durch die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) kommt es zu einer wesentlichen Ausweitung des Anwenderkreises. Zukünftig werden rund 2000 Unternehmen, Angaben zur EU-Taxonomie machen müssen.

- Voraussichtlicher Erstanwendungszeitpunkt der CSRD:**
- Große PIEs/PIE-Konzerne mit > 500 MA: für GJ beginnend ab 1.1.2024
  - **Andere große Unternehmen/Konzerne:**  
ab **GJ ab 1.1.2025**
    - > 250 Mitarbeiter und/oder
    - > 40 Mio. € Umsatz und/oder
    - > €20M Gesamtvermögen
  - Kleine/Mittlere listed entities: ab GJ 1.1.2026
- Erfüllung von mindestens 2 von 3 Kriterien ✓

# Timeline EU-Taxonomie

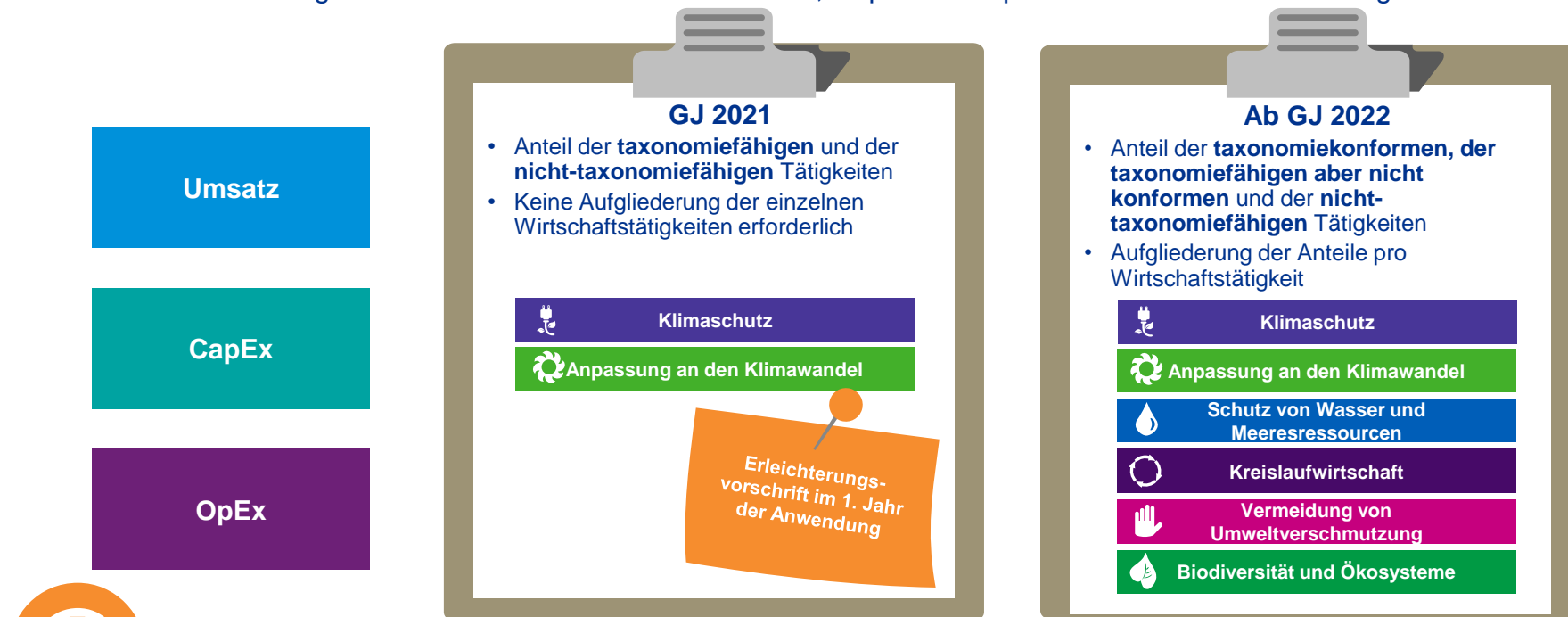




# Was müssen Unternehmen offenlegen und wann?

## Offenlegungsvorschriften für Nicht-Finanzunternehmen

- Betrifft Große kapitalmarktorientierte Unternehmen (PIE) mit mehr als 500 Arbeitnehmer
- zu berichtende Leistungsindikatoren beziehen sich auf Umsatz, CapEx und OpEx-Anteile an Wirtschaftstätigkeiten der EU-Taxonomie



- Die Angaben müssen Teil der (konsolidierten) nicht-finanziellen Erklärung/des separaten Berichts sein.
- Ab GJ 2022 ist eine Vollenwendung vorgesehen. Die Berichterstattung der KPI's hat anhand standardisierter Meldeböden zu erfolgen.
- Nach derzeitigem Entwurf der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) ist eine Ausweitung der Berichtspflicht auf alle großen Kapitalgesellschaften vorgesehen.



# Wirtschaftstätigkeiten gemäß EU-Taxonomie

## Wirtschaftstätigkeiten Umweltziel "Klimaschutz"

### Sektoren

1. Forstwirtschaft
2. Tätigkeiten in den Bereichen Umweltschutz und Wiederherstellung
3. **Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren**
4. Energie
5. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
6. Verkehr
7. Baugewerbe und Immobilien
8. Information und Kommunikation
9. Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

Link zu den [delegierten Rechtsakten](#)

### 3. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren

- 3.1. Herstellung von Technologien für erneuerbare Energie
- 3.2. Herstellung von Anlagen für die Erzeugung und Verwendung von Wasserstoff
- 3.3. Herstellung von CO<sub>2</sub>-armen Verkehrstechnologien
- 3.4. Herstellung von Batterien
- 3.5. Herstellung von energieeffizienten Gebäudeausrüstungen
- 3.6. Herstellung anderer CO<sub>2</sub>-armer Technologien
- 3.7. Herstellung von Zement
- 3.8. Herstellung von Aluminium
- 3.9. Herstellung von Eisen und Stahl
- 3.10. Herstellung von Wasserstoff
- 3.11. Herstellung von Industrieruß
- 3.12. Herstellung von Soda
- 3.13. Herstellung von Chlor
- 3.14. Herstellung organischer Grundstoffe und Chemikalien
- 3.15. Herstellung von wasserfreiem Ammoniak
- 3.16. Herstellung von Salpetersäure
- 3.17. Herstellung von Kunststoffen in Primärformen**

# Kunststoffhersteller und die EU-Taxonomie (I/II)



## Umsatz

### Umsatzgenerierende Wirtschaftstätigkeit

#### → Kunststoffproduktion

3. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren



3.17. Herstellung von Kunststoffen in Primärformen



## Capex

### Verbundener Capex

#### → Extruder

3. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren



3.9. 3.17. Herstellung von Kunststoffen in Primärformen

### Nichtverbundener Capex

#### → Fuhrpark

6. Verkehr



6.5. Beförderung mit Motorrädern, Personenkraftwagen und leichten Nutzfahrzeugen



6.6. Güterbeförderung im Straßenverkehr

#### → Photovoltaik an Geschäftsstelle

7. Baugewerbe und Immobilien



7.6. Installation, Wartung und Reparatur von Technologien für erneuerbare Energien



## Opex

### Wartung Reparatur von



Kunststoffproduktion



Gebäude



PKW

### Forschung & Entwicklung



THG-Minimierung in der Kunststoffproduktion

### Schulungen der Mitarbeiter

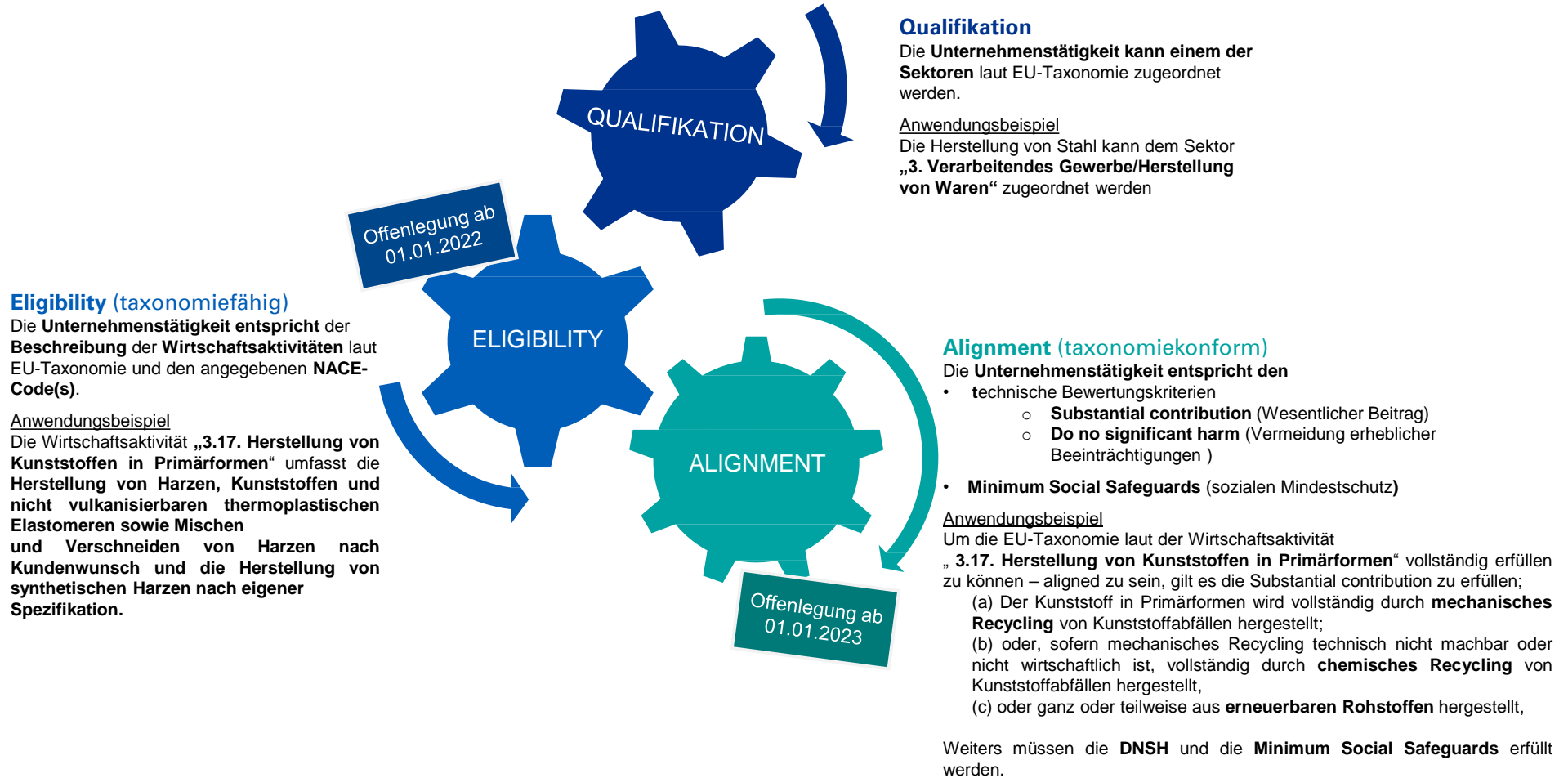


Zu Produktionslinien

Zur Ressourcenreduktion

Zur Emissionsvermeidung

# Kunststoffhersteller und die EU-Taxonomie (II/II)

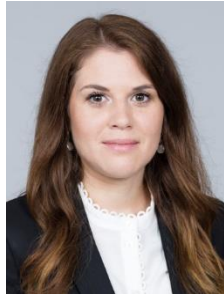




**KPMG**

Q&A





**DI Marina Luggauer, MSc.**

Assistant Manager  
Sustainability Services

KPMG Wien

[mluggauer@kpmg.at](mailto:mluggauer@kpmg.at)



© 2022 KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, eine österreichische Gesellschaft mit beschränkter Haftung und ein Mitglied der globalen KPMG Organisation unabhängiger Mitgliedsfirmen, die KPMG International Limited, einer private English company limited by guarantee, angeschlossen sind. Alle Rechte vorbehalten.